

Unsere Bach All Stars von links nach rechts:

Salomé Gasselín (S. 52) Gabriel Prokofiev (S. 28)

Mayumi Hirasaki, Gaechinger Cantorey (S. 43)

Joosten Ellée, Ensemble Reflektor | Podium Esslingen (S. 19+21)

Raphaël Pichon (S. 56) Kate Symonds-Joy, Solomon's Knot (S. 40)

Jonathan Sells, Solomon's Knot (S. 40)

Evan Shinnér, The Bach Store (S. 16) Caroline Shaw (S. 3)

Lionel Meunier, Vox Luminis (S. 7)

Avi Avital (S. 55) Johanna Summer (S. 46) Jan Zahourek,

Solomon's Knot (S. 40) Elina Albach (S. 21, 27+32)



Tickets | Hotelbuchung +49 (0) 361 . 37 42 0
thueringer-bachwochen.de



THÜRINGER BACHWOCHEN

21 | 3 – 14 | 4 '24



DONNERSTAG, 22. FEBRUAR
ERFURT | IKEA Einrichtungshaus | 20:00 | S. 14
Signum Saxophone Quartet & Kai Schumacher – Klavier

DONNERSTAG, 21. MÄRZ
V 1 | EISENACH | Bachhaus | 19:30 | S. 19
Rothko String Quartet | Ein Oratorium für Bach
V 2 | WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30 | S. 61
Bachland Thüringen: Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar

FREITAG, 22. MÄRZ
V 3 | überall in Thüringen | ab 18:00 | S. 11
Bachland Thüringen: Die Lange Nacht der Hausmusik

SAMSTAG, 23. MÄRZ
V 4 | EISENACH | Georgenkirche | 17:00 | S. 61
Bachland Thüringen: Thüringer Bach Collegium
V 5 | EISENACH | Landestheater Eisenach | 19:30 | S. 62
Bachland Thüringen: Herscht 07769

V 6 | ERFURT | Zughafen Halle 6 | 20:00 | S. 21
ERÖFFNUNGSKONZERT Ensemble Reflektor

SONNTAG, 24. MÄRZ
V 7 | WALTERSHAUSEN | Stadtkirche | 17:00 | S. 23
Silvius von Kessel – Orgel

V 8 | EISENACH | Georgenkirche | 17:00 | S. 62
Bachland Thüringen: Bachchor Eisenach

V 9 | MEININGEN | Stadtkirche | 17:00 | S. 62
Bachland Thüringen: Kantorei Meiningen

V 10 | MÜHLHAUSEN | Rathaushalle | 17:00 | S. 62
Das Jüdische Choral Projekt

V 11 | ERFURT | Thomaskirche | 19:00 | S. 62
Bachland Thüringen: Augustiner-Kantorei

V 12 | WEIMAR | Deutsches Nationaltheater | 19:30 | S. 22
Fazil Say – Klavier

MITTWOCH, 27. MÄRZ
V 13 | EISENACH | Bachhaus | 19:30 | S. 23
Anne Haasch – Gitarre

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ
V 14 | JENA | Friedenskirche | 19:30 | S. 23
Vox Luminis | Sebastiani: Matthäuspension

KARFREITAG, 29. MÄRZ
V 15 | ARNSTADT | Bachkirche | 15:00 | S. 24
Le Banquet Céleste | Bach: Matthäuspension BWV 244
V 16 | GOTHA | Margarethenkirche | 17:00 | S. 63
Bachland Thüringen: Gothaer Kantorei, Thüringen Barock

V 17 | WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 18:00 | S. 63
Bachland Thüringen: Bachchor und Ensemble Hofmusik Weimar
V 18 | MEININGEN | Staatstheater Meiningen | 19:30 | S. 26
Ensemble Resonanz | johannespassion

KARSAMSTAG, 30. MÄRZ
V 19 | GOTHA | Augustinerkirche | 17:00 | S. 27
CONTINUUM | Markus-Passion nach Bach
V 20 | EISENACH | Landestheater Eisenach | 19:30 | S. 28
Gabriel Prokofiev: The Bach Project Uraufführung

OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ
V 21 | EISENACH | Landestheater Eisenach | 15:00 | S. 28
Gabriel Prokofiev: The Bach Project
V 22 | WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30 | S. 32
InAlto | Passagen

OSTERMONTAG, 1. APRIL
V 23 | MÜHLHAUSEN | Rathaushalle | 15:00 | S. 32
Viola Blache – Sopran & **Elina Albach** – Cembalo, Orgel
V 24 | ERFURT | Theater Erfurt | 20:00 | S. 34
La Tempête | Monteverdi: Marienvesper

MITTWOCH, 3. APRIL
V 25 | EISENACH | Bachhaus | 19:30 | S. 36
Jonian Ilias Kadesha – Violine

DONNERSTAG, 4. APRIL
V 26 | ERFURT | Ort wird noch bekanntgegeben | 19:30 | S. 36
Jonian Ilias Kadesha – Violine

FREITAG, 5. APRIL

V 27 | ARNSTADT | Bachkirche | 12:00 | S. 40

Volkmar Zehner – Orgel

V 29 | ARNSTADT | Bachkirche | 19:30 | S. 40

Solomon's Knot

SAMSTAG, 6. APRIL

V 30 | DORNHEIM | St. Bartholomäus | 11:00 | S. 41

Volkmar Zehner – Orgel & **Michael Maul** – Lesung

V 31 | ARNSTADT | Bachkirche | 15:00 | S. 42

Jörg Reddin – Orgel

V 32 | EISENACH | Georgenkirche | 16:00 | S. 44

Café Zimmermann

V 33 | ERFURT | Kaufmannskirche | 18:00 | S. 45

Phantasm

V 34 | ARNSTADT | Bachkirche | 19:30 | S. 42

Ensemble DiX

SONNTAG, 7. APRIL

V 35 | ARNSTADT | Bachkirche | 10:00 | S. 42

Kantatengottesdienst zum Mitsingen

V 36 | ARNSTADT | Bustreff | 11:30 | S. 43

Orgeltour nach Rudolstadt und Saalfeld

V 37 | ARNSTADT | Kaffeerösterei Bohnenstolz | 15:00 | S. 43

Kaffeekantate BWV 211

V 38 | ETTERSBERG | Schloss Ettersburg | 17:00 | S. 46

Johanna Summer – Klavier

V 39 | ARNSTADT | Bachkirche | 19:30 | S. 43

Gaechinger Cantorey

MONTAG, 8. APRIL

V 40 | ERFURT | Ort wird noch bekanntgegeben | 18:00 | S. 47

Caroline Shaw im Portrait

DIENSTAG, 9. APRIL

V 41 | Erfurt | Ort wird noch bekanntgegeben | 19:30 | S. 47

Private Leidenschaft

MITTWOCH, 10. APRIL

V 42 | MÜHLHAUSEN | Stadtbibliothek Jakobikirche | 19:30 | S. 47

Private Leidenschaft

DONNERSTAG, 11. APRIL

V 43 | WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30 | S. 48

Klangforum Heidelberg | Brahms: Ein Deutsches Requiem

V 44 | MEININGEN | Staatstheater Meiningen (Malsaal) | 19:30 | S. 50

Fanny Vicens – Akkordeon

FREITAG, 12. APRIL

V 45 | EISENACH | Georgenkirche | 19:30 | S. 50

Vox Luminis | Bach Osteroratorium BWV 249

V 46 | Eisenach | Landestheater Eisenach | 19:30 | S. 28

Gabriel Prokofiev: The Bach Project

SAMSTAG, 13. APRIL

V 47 | OHRDRUF | Schloss Ehrenstein | 15:00 | S. 52

Salomé Gasselín – Viola da gamba & **Thibaut Roussel** – Theorbe

V 48 | GOTHA | Margarethenkirche | 18:00 | S. 63

Bachland Thüringen: Bachchor Gotha

V 49 | ERFURT | Theater Erfurt | 19:30 | S. 55

Kammerakademie Potsdam & Avi Avital – Mandoline

V 50 | ERFURT | Dom St. Marien | 22:00 | S. 55

Vox Luminis & Caroline Shaw

SONNTAG, 14. APRIL

V 51 | GOTHA | Augustinerkirche | 10:00 | S. 63

Bachland Thüringen: Kantatengottesdienst

V 52 | WEIMAR | Schlosskapelle | 11:30 | S. 52

Salomé Gasselín – Viola da gamba

V 53 | EISENACH | Landestheater Eisenach | 15:00 | S. 28

Gabriel Prokofiev: The Bach Project

V 54 | WEIMAR | Weimarahalle | 18:00 | S. 56

ABSCHLUSSKONZERT Pygmalion | Messe in h-Moll

For a full version in English, please visit our website

thueringer-bachwochen.de/en

LEBEN!

Seit 300 Jahren schenkt Bachs Musik uns große Emotionen: Freude, Glück, Trost, innere Ruhe. Das Erleben ihrer puren Schönheit verbindet Menschen in ganz besonderer Weise – eine wichtige Aufgabe von Kunst in fordernden Zeiten.

In ihrer 20. Saison widmen sich die Thüringer Bachwochen voller Empathie und Optimismus dem Leben. Denn Bach war dem irdischen Leben sehr zugewandt, auch wenn seine geistlichen Werke oft die Hoffnung auf Erlösung durch den Tod und das ewige Leben danach in den Mittelpunkt stellen. Zum Tod gehört das Leben dazu, weshalb auch Brahms' Deutsches Requiem in dieses Festival gehört, als ein Werk, das sich explizit dem Diesseits und den Lebenden zuwendet.

Voller Lebensfreude sind viele der Instrumentalwerke und Kantaten Bachs, die unsere Herzen erfreuen und die Erde jubilieren lassen – und die immer wieder inspirieren, Neues zu schaffen. In unserem Festival gibt es in dieser Saison daher gleich zwei Uraufführungen, die von Bach ausgehend ganz gegenwärtige Klänge bieten und interessante Entdeckungen versprechen. Und damit wir Ihnen Bach auch in Zukunft in großer Vielfalt präsentieren können, bündeln wir unsere Kräfte und wachsen ab 2024 mit dem Bach-Festival Arnstadt zusammen.

Eine der schönsten Kantaten Bachs trägt den Titel *Herz und Mund und Tat und Leben*. Mit vollen Herzen und großem Tatenrang wollen wir in dieser Saison Bach und seine Musik als etwas höchst Lebendiges feiern – als ein Bekenntnis zu Gegenwart und Zukunft im Bewusstsein des reichen Erbes, das uns Bach hinterlassen hat. Dies in all seiner Vielfalt neu zu entdecken, dazu laden die Thüringer Bachwochen 2024 herzlich ein.

SILVIUS VON KESSEL
Vorsitzender des Vorstandes

CHRISTOPH DRESCHER
Festivalleiter

COMPOSER IN RESIDENCE

Caroline Shaw

2

3

Ausgezeichnet mit dem Pulitzer-Preis und mehreren Grammys: Caroline Shaw gehört zu den erfolgreichsten Komponistinnen der jüngeren Generation. Dabei bezeichnet sie sich gar nicht als eine solche, vielmehr sieht sie sich einfach als Musikerin, die sich interpretierend und schreibend nicht von Genre-Grenzen einengen lässt.

Bei den Thüringer Bachwochen lässt Caroline Shaw sich auf das Wagnis ein, auf Knopfdruck kreativ zu sein: Binnen einer Woche wird sie eine neue Kantate schreiben und zur Uraufführung bringen. Im Verlauf des Festivals kann man ihre Musik überdies mehrfach entdecken: Zur Eröffnung gibt es ihr neues Cembalokonzert, am Karsamstag findet ihr Werk Eingang in die Rekonstruktion von Bachs Markuspassion. Und zum Auftakt ihrer Residence-Woche ist sie selbst mit Einblicken in ihr Werk zu erleben.

SAMSTAG, 23. MÄRZ
ERFURT | Zughafen Halle 6 | 20:00

V6

Konzert für Cembalo und Streicher

KARSAMSTAG, 30. MÄRZ
GOTHA | Augustinerkirche | 16:00

V19

Punctum (Auszüge)

MONTAG, 8. APRIL
ERFURT | Ort wird noch bekanntgegeben | 18:00

V40

Caroline Shaw im Portrait

SAMSTAG, 13. APRIL
ERFURT | Dom St. Marien | 22:00

V50

Neues Werk (Uraufführung)



Ich liebe die Energie dieses Festivals.

Sie haben zugesagt, binnen weniger Tage ein neues Werk zu komponieren. Warum lassen Sie sich auf so ein Risiko ein?

Ich mag Situationen, in denen etwas unter Druck entsteht, wie in einem Schnellkochtopf. Ich neige ohnehin dazu, Werke innerhalb kürzester Zeit fertigzustellen. Zwar plane ich sehr lange, aber das eigentliche Komponieren geht rasant. Das wirklich Ungewohnte wird sein, dass ich eine Woche an einem Ort verbringe. Normalerweise reise ich alle paar Tage und komponiere unterwegs, auf Flughäfen und in Hotelzimmern.

Sie haben in zehn Jahren über einhundert Stücke geschrieben. Fällt es Ihnen leicht, zu komponieren?

Musik fällt mir leicht. An den besten Tagen fühlt es sich an, als wäre ich ein Kind, das etwas Schönes malt. Mit Text dauert es länger, und das Schwierigste ist es, einen guten Text zu finden.

Haben Sie für das neue Werk schon einen Text gewählt?

Noch nicht! Aber ich bin froh, dass ich den Text vorher haben darf – Bach wusste ja auch schon früh, welche Bibeltexte er für die Kantaten verwendet.

Das neue Stück orientiert sich an der Kantate *Herz und Mund und Tat und Leben*. Darin stecken Fragen wie: Was fängst du mit deinem Leben an? Was willst du verändern? Wie kannst du Menschen inspirieren? Für Bach ging es dabei um den christlichen Glauben, um Gott. Ich glaube, heute geht es um etwas anderes. Vermutlich werde ich ganz verschiedene Texte vertonen – einen Teil des Originaltextes, ein zeitgenössisches Gedicht, etwas Journalistisches. Und ich stelle mir vor, dass meine Komposition auf irgendeine Weise politisch sein wird.

Können Sie sich an den Moment erinnern, als Sie Bach für sich entdeckt haben?

Als ich jung war, habe ich ihn nicht verstanden. Ich mochte viel lieber Mozart und andere, leichter fließende Musik. Aber dann, mit Mitte zwanzig, habe ich die *h-Moll-Messe* in New York gesungen. Kurz vor Schluss kommt das *Agnus Dei*. Ich muss jetzt noch fast anfangen zu weinen, wenn ich daran denke. Diese schlichte Linie, die Eleganz, die Effizienz, die Schönheit dieser Musik. Mit einem Mal habe ich die Faszination verstanden.

Oder *das Wohltemperierte Klavier*: Manchmal ist es das einzige, was ich hören kann. Mittlerweile ist Bach wie eine Religion für mich; diese Musik nährt mein Herz und mein Gehirn gleichermaßen. Bei Bach höre ich einfach, wie sehr er Musik geliebt hat, er konnte nicht aufhören, sie zu erschaffen.

Eine Pulitzer- und Grammy-Preisträgerin verirrt sich nicht häufig nach Thüringen, Sie kommen nun schon zum zweiten Mal her. Was hat Sie gelockt?

Ein Bibliothekar sagte mir einmal: Es ist ein Unterschied, ob man ein altes Buch in den Händen hält oder nur ein Bild davon sieht. Es hat etwas, an einem Ort zu sein, der diese Erinnerungen in sich trägt. Auch, wenn ich keine mystischen Gefühle zum Geist von Bach habe. Aber ich liebe die Energie des Festivals und freue mich darauf, ein Teil davon zu sein. Wahrscheinlich bringe ich sogar meine Mutter mit und die Leiterin des Jugendorchesters, die mich mit Alter Musik in Berührung gebracht hat.

ENSEMBLE IN RESIDENCE

Vox Luminis

Lionel Meunier – Leitung

Drei Mal ist das belgische Ensemble Vox Luminis in dieser Saison bei den Bachwochen zu erleben, in einem an Jubiläen reichen Jahr: Die Thüringer Bachwochen finden zum 20. Male statt und auch Vox Luminis feiert sein 20-jähriges Bestehen!

Während des Festivals präsentiert sich das Ensemble in der ganzen Vielfalt seines Schaffens. Zum Auftakt kann man die bewegende Matthäuspasion von Johann Sebastiani erleben, der 1622 nahe Weimar geboren wurde, nach Ostern folgen dann Bachs Osteroratorium und die Uraufführung der neuen Kantate von Caroline Shaw. Reichlich Gelegenheit für Entdeckungen!

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ
JENA | Friedenskirche | 18:00

V14

Johann Sebastiani
Matthäuspasion

FREITAG, 12. APRIL
EISENACH | Georgenkirche | 19:30

V45

Johann Sebastian Bach
Osteroratorium BWV 249

Jan Dismas Zelenka
Missa Paschalis ZWV 7

SAMSTAG, 13. APRIL
ERFURT | Dom St. Marien | 22:00

V50

Caroline Shaw
Neues Werk (Uraufführung)

Ein Adrenalinschub für den Rest des Jahres

Sie gelten als Thüringen-Fan. Wie kommt das?

Es war Liebe auf den ersten Blick. Zum Beispiel in Arnstadt habe ich mich sofort wohlgefühlt: Ich mag solche kleineren Städte, liebe die Natur, das Essen, das thüringische Licht. Auf der Wartburg hatte ich einen der schönsten Sonnenuntergänge meines Lebens. Für einen Franzosen ist das vielleicht untypisch, aber ich mache sehr gerne Urlaub hier. Ich liebe es, auf den Spuren von Schütz, der Bach-Familie und Luther zu wandern. Dass sie vielleicht durch dieselben Wälder spaziert sind, finde ich eine schöne Vorstellung.

Wie fühlt es sich an, hier Bach zu singen?

Wenn Sie in Eisenach vor Bachs Taufstein stehen und seine Motetten singen, beeinflusst das die Musik fundamental. Ich weiß nicht, ob man das so direkt hören kann, aber die Empfindung ändert sich. Und ich glaube, das macht auch etwas mit den Zuhörenden, egal ob sie von weither angereist oder einheimisch sind. Für uns ist es immer etwas Besonderes, hier aufzutreten. Und ich denke, unsere pure Liebe für diese Musik und ihre Heimat überträgt sich.

Vor zwanzig Jahren haben Sie noch wenig Bach gesungen. Brauchten Sie Zeit, um sich heranzutrauen?

Ich habe das Ensemble gegründet, wurde aber erst vier Jahre später künstlerischer Leiter. Eine meiner ersten Entscheidungen war, die Bach-Kantaten aus dem Repertoire zu streichen. Wir waren weder musikalisch noch menschlich bereit dafür – wir brauchten Musik, mit der wir unseren eigenen Klang finden konnten. Bach war schon so besetzt von Anderen, also haben wir zunächst Werke von Schütz und der Bach-Familie gesungen.

Und wie geht es Ihnen persönlich mit ihm?

Für mich ist er ein Genie. Aber ich würde sagen, dass ich ihn bis heute nicht ganz verstehe. Eine besondere Verbindung habe ich zu seinem „Magnificat“: Das war das zweite Stück, das ich je in meinem Leben gesungen habe. Aber einen wirklichen Zugang zu Bach bekam ich erst Jahre später, durch seine anderen Werke auf Latein und die frühen Kantaten. Und ich war häufig in Deutschland, habe die Sprache gelernt und in Leipzig protestantische Gottesdienste besucht. Das hat geholfen, die Essenz seiner Musik besser zu begreifen.

In erster Linie sind Sie spezialisiert auf Alte Musik. Bei den Thüringer Bachwochen werden Sie zum ersten Mal ein zeitgenössisches Werk uraufführen. Sind Sie aufgeregt?

Und wie! Wir wurden schon oft für Uraufführungen angefragt, aber ich habe immer abgelehnt. Als ich die Komponistin Caroline Shaw kennenlernte, war ich völlig begeistert von ihrer Musik. Dass wir jetzt zusammenarbeiten, ist eine wunderbare Fügung.

Ich liebe die Idee, dass sie das Stück in derselben Zeit schreibt, die Bach damals zur Verfügung hatte – innerhalb einer Woche muss also alles fertig sein. Das ist so cool! Und auch wir haben wahrscheinlich nur eineinhalb Tage für die Proben. Ich glaube, das wird ein Adrenalinschub, der für den Rest des Jahres reicht.



BACHLAND
THÜRINGEN

Die Hälfte seines Lebens hat Johann Sebastian Bach in Thüringen verbracht. Diese Prägung spürt man bis heute: Thüringen ist als Bachland lebendig durch viele engagierte Menschen, die in regionalen Ensembles oder zuhause mit ihren Familien musizieren. Ihre Konzerte bereichern das Festival und sind natürlicher Bestandteil unseres Programms.

Den Auftakt der Bachwochen bildet traditionell die **Lange Nacht der Hausmusik**, die 2024 direkt dem 339. Geburtstag Bachs folgt.

Wir laden Sie herzlich ein: Öffnen Sie ihre Häuser für ein kurzes Konzert im Geiste Bachs, ehren Sie den großen Komponisten mit ihrem ganz persönlichen Geburtstagsständchen. Denn egal ob reine Lehre, Jazz oder Heavy Metal: Wenn das ganze Land die Musik feiert, zeigt Thüringen sich als lebendiger, weltoffener Ort, der zur Begegnung einlädt.

Und dies hätte Bach ganz sicher gefallen!

FREITAG, 22. MÄRZ
überall in Thüringen | ab 18:00

V3

Lange Nacht der Hausmusik

Anmeldung von Konzerten bis 2. Februar 2024 an:
langenacht@thueringer-bachwochen.de

Die Konzerttermine werden kurz vor dem Veranstaltungstermin veröffentlicht. Eine Anmeldung als Konzertbesucher ist nicht notwendig.



#20 FÜR 20

20 Jahre Festival sind Grund genug für ein Geschenk, mit dem wir uns beim Bachland Thüringen bedanken möchten.

2024 verschenken wir **20 Konzerte** an die ländlichen Regionen Thüringens, an kleine Gemeinden, die im Festival bislang nicht vorgekommen sind. Sie sind herzlich eingeladen, sich um ein Konzert zu bewerben:

Sie möchten mit Ihrem Dorf auch einmal Festivalort sein? Sie haben ein Seniorenheim oder eine Schule, ein leerstehendes Kulturhaus oder die besondere Halle der Freiwilligen Feuerwehr, die mit Musik erfüllt werden sollen?

Dann schreiben Sie uns!

Wir wählen 20 Orte aus und sind im Frühjahr zu Gast bei Ihnen, um damit das ganze Bachland zum Klingen zu bringen.

Ihre Bewerbung als Konzertort schicken Sie bitte an **info@thueringer-bachwochen.de**

ermöglicht durch

Freistaat  Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

ALTE MUSIK IST VON GESTERN?

SICHER NICHT, WENN MAN SIE NEU ARRANGIERT, GUT KOMBINIERT, ÜBERRASCHEND PRÄSENTIERT.

BACH >> FORWARD PRÄSENTIERT KLASSISCHE MUSIK IN NEUEM GEWAND UND LÄDT EIN, SICH AUF DIE ENTDECKUNG KLASSIK EINZULASSEN.

NACH DEM GROSSEN ERFOLG IN DER LETZTEN SAISON WIRD **BACH >> FORWARD** AUCH IN DIESEM JAHR ZU ÜBERRASCHENDEN KONZERTEN EINLADEN. DIE AUSSERHALB DER FESTIVALSAISON STATTFINDENDEN TERMINE WERDEN JEWEILS KURZFRISTIG BEKANNTGEGEBEN.

DO
22
FEB

ERFURT

IKEA EINRICHTUNGSHAUS ERFURT

20:00

SIGNUM SAXOPHONE QUARTET
KAI SCHUMACHER >> KLAVIER

GOLDBERG NIGHTS

Musik von Bach, Schubert, Gershwin,
Debussy, Schumacher u. a.

25 €

in Kooperation mit dem IKEA
Einrichtungshaus Erfurt



15. MÄRZ – 14. APRIL
ERFURT | Anger

The Bach Store

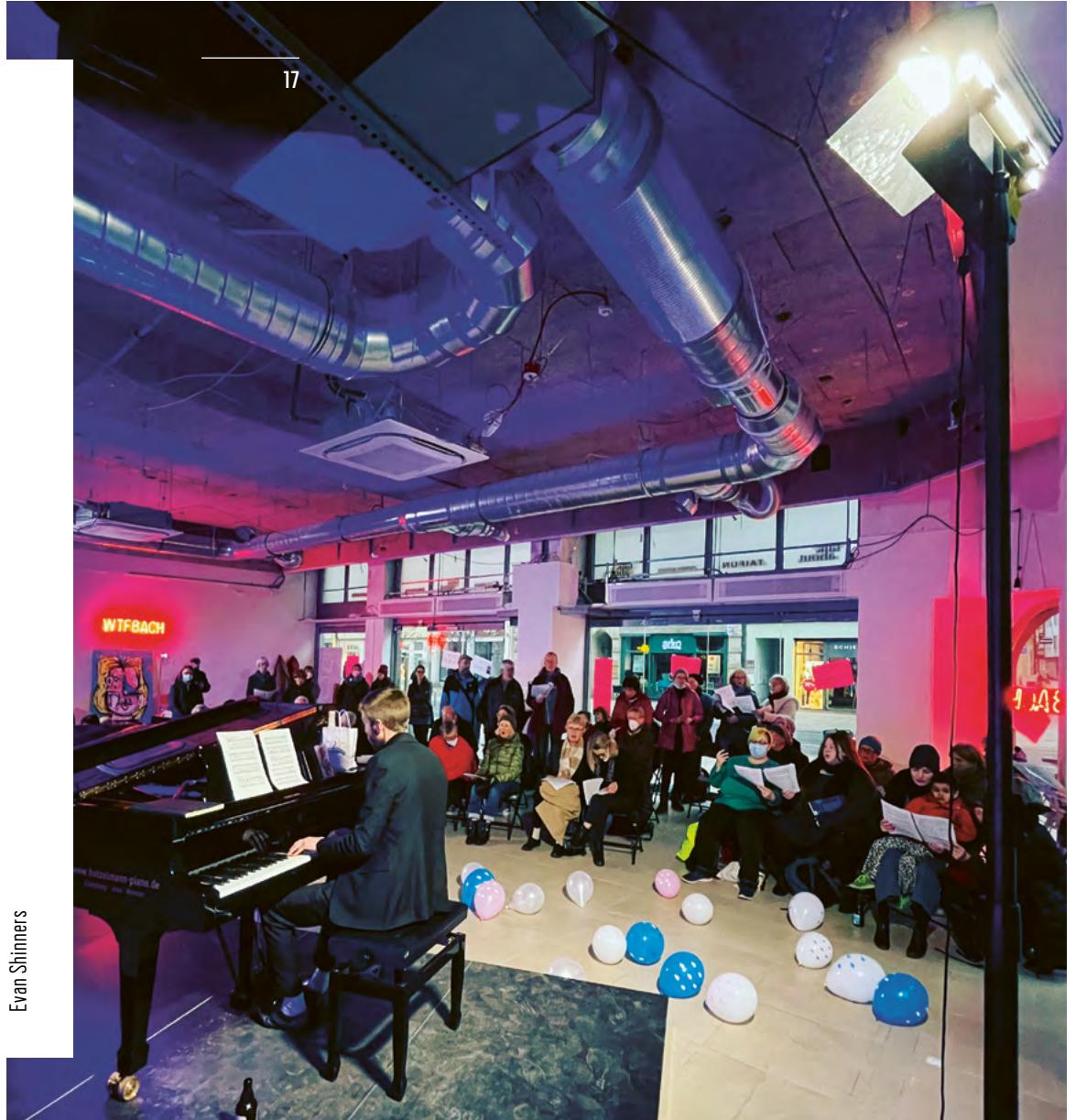
Evan Shimmers – Klavier, Gastgeber

Von der Wall Street nach Erfurt: Bereits 2022 war der amerikanische Pianist Evan Shimmers mit seinem *Bach Store* am Erfurter Anger zu Gast – und setzte hier fort, was zuvor in seiner Heimat begonnen hatte. Denn in New York, im Herzen der gehetzten Geschäftswelt, hatte er 2018 einen leerstehenden Laden gemietet, um einen ganzen Monat Bach zu spielen – mehrere Stunden täglich, bei freiem Eintritt, für ein Publikum aus Passanten und Neugierigen.

Nach dem großen Erfolg der Premiere wird der Bach Store 2024 eine Fortsetzung erleben. Am Anger wird diesmal ein Festivalzentrum entstehen, in dem es auch Kaffee und Tickets für Konzerte des Festivals gibt, vor allem aber natürlich reichlich Bach mit Evan Shimmers. Abends wird der Bach Store dann zum Konzertsaal und mehrmals für Veranstaltungen des Festivals geöffnet.

Die genauen Daten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Evan Shimmers



Ermöglicht durch

PAPENBREER
MODEHAUS ERFURT

The logo for 'tuned' features the word in a lowercase, sans-serif font, followed by three vertical bars of increasing height to the right, resembling a stylized sound wave or a musical staff.

Netzwerk für
zeitgenössische Klassik

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Im Januar 2023 hat die Kulturstiftung des Bundes **tuned** ins Leben gerufen – das Netzwerk für zeitgenössische Klassik, in dem künstlerisch, programmatisch und organisatorisch neue Formate und Arbeitsweisen erprobt werden. Wir freuen uns sehr, Teil dieses Netzwerks zu sein und mit den Kolleginnen und Kollegen vom **Beethovenfest Bonn**, dem **Mozartfest Würzburg**, den **Festspielen Mecklenburg-Vorpommern** mit dem **detect festival**, dem Festival **Podium Esslingen** und **TONALI Hamburg** zusammenzuarbeiten.

2024 ermöglicht **tuned** die Kompositionsaufträge an Caroline Shaw und Gabriel Prokofiev – und die Residence des jungen Orchesters Ensemble Reflektor, das den Thüringer Bachwochen einen mitreißend anderen Festival-Auftakt verleiht: Bach im Dialog mit Komponistinnen verschiedener Epochen, groß und klein besetzt, eine Intervention bei der Langen Nacht der Hausmusik inklusive.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V1

KONZERT ZUM 339. GEBURTSTAG
VON JOHANN SEBASTIAN BACH

Rothko String Quartet

„Ein Oratorium für Bach“

Bach-Reflektionen von Maria Herz,
Sofia Gubaidulina, Florence Price, Emilie Mayer
und Choräle von Johann Sebastian Bach

10 €

SAMSTAG, 23. MÄRZ
ERFURT | Zughafen Halle 6 | 20:00

ERÖFFNUNGSKONZERT

Ensemble Reflektor

„Super Suite“

Elina Albach – Cembalo | Joosten Ellée – Konzertmeister
Dirk Rauscher – Video

Johann Sebastian Bach

Suite aus Kantaten und Instrumentalwerken

Caroline Shaw

Konzert für Cembalo und Streicher (Deutsche Erstaufführung)

Ethel Smyth

Serenade in D

Bach in überraschenden Arrangements und im Wechsel mit neuen Klängen, gespielt von einem der spannendsten Orchester der neuen Generation und ins rechte Licht gerückt durch die Videos des Erfurter Künstlers Dirk Rauscher.

45 € | 25 €

ermöglicht durch


PATRICK CARL
Stiftung



V12

SONNTAG, 24. MÄRZ
WEIMAR | Deutsches Nationaltheater | 19:30

Fazil Say – Klavier

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen BWV 988

Ein Ausnahmetalent und zweifelsohne einer der interessantesten Pianisten unserer Zeit: Der türkische Komponist und musikalische Weltenwandler Fazil Say präsentiert seine Deutung der *Goldberg-Variationen*.

45,90 € | 40,70 € | 34,70 € | 28,70 € | 23,20 € | 20,70 €

Tickets nur beim Deutschen Nationaltheater Weimar,
Tel. +49 (0) 3643 . 755 334

in Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar

23

SONNTAG, 24. MÄRZ
WALTERSHAUSEN | Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“ | 17:00

V7

Silvius von Kessel – Orgel

Johann Sebastian Bach / Silvius von Kessel
**Improvisationen über Themen aus der Matthäuspassion BWV 244
und der Johannespassion BWV 245**

15 €

MITTWOCH, 27. MÄRZ
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V13

Anne Haasch – Gitarre

„Bach in Mexiko“

Johann Sebastian Bach
Suite Nr. 2 für Laute solo BWV 997

Manuel María Ponce
24 Préludes

20 €

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ
JENA | Friedenskirche | 19:30

V14

ENSEMBLE IN RESIDENCE

Vox Luminis

Lionel Meunier – Leitung

Johann Sebastiani
Matthäuspassion

45 € | 25 €



Damien Guillon

KARFREITAG, 29. MÄRZ
ARNSTADT | Bachkirche | 15:00

V15

KONZERT ZUR STERBESTUNDE JESU

Le Banquet Céleste

Chœur de chambre Mélisme(s)
Robin Trischler – Evangelist | Benoît Arnould – Christus
Céline Scheen, Mailys de Villoutreys – Sopran
Paul-Antoine Benos-Djian, Blandine de Sansal – Alt
Nicholas Scott, Bradley Smith – Tenor
Benoît Arnould, Edward Grint – Bass
Damien Guillon – Leitung

Johann Sebastian Bach
Matthäuspassion BWV 244

75 € | 50 € | 25 €

Bekennen Sie Farbe!
Unsere Bach-Kollektion exklusiv
erhältlich im Modehaus Papenbreer
und auf [papenbreer.com](https://www.papenbreer.com)



PAPENBREER

MODEHAUS
ANGER 23 · ERFURT

[PAPENBREER.DE](https://www.papenbreer.de)

THÜRINGER **BACH** WOCHEN

KARFREITAG, 29. MÄRZ
MEININGEN | Staatstheater Meiningen | 19:30

V18

26

Ensemble Resonanz

Hanna Herfurtner – Sopran | Ida Aldrian – Mezzosopran
Thomas Volle – Tenor | Georg Gädker – Bariton | Simon Schnorr – Bass

„johannespassion“



Eine Geschichte über Freundschaft und Verrat, Gewalt und Verurteilung bis hin zu Kreuzigung und gewaltsamem Tod. Das Ensemble Resonanz versetzt sich mitten ins aufgeheizte Geschehen von Bachs Johannespassion und präsentiert eine eigene, intime Fassung in kammermusikalischer Besetzung.

45 € | 35 € | 25 € | 15 €

KARSAMSTAG, 30. MÄRZ
GOTHA | Augustinerkirche | 17:00

V19

CONTINUUM

Marie-Luise Werneburg – Sopran
Benedikt Kristjansson – Tenor
Jürg Halter – spoken word artist
Elina Albach – Leitung

„Jesus als Zweifler.
Die Markus-Passion
nach Bach“

Bachs rätselhafte Markuspassion in einer zeitgenössischen Aneignung: CONTINUUM präsentiert eine ganz eigene Sicht auf das fragmentarische Werk, ergänzt um zeitgenössische Interludien und historisch informierte Bearbeitungen.

45 € | 25 €



KARSAMSTAG, 30. MÄRZ
EISENACH | Landestheater Eisenach | 19:30

V20

28

29

Gabriel Prokofiev

„The Bach Project“

Uraufführung

Ballett des Landestheaters Eisenach
Andris Plucis – Choreografie
Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Markus Huber – Musikalische Leitung

Gabriel Prokofiev ist ein neugieriger Künstler: Als Komponist und Produzent ist er gleichermaßen erfolgreich in verschiedenen Genres zuhause und bewegt sich versiert zwischen Elektronik und großem Orchester. Für die Thüringer Bachwochen und das Landestheater Eisenach wagt sich Prokofiev nun an eine Hommage an den vielleicht größten aller Komponisten, an eine zeitgenössische Antwort auf Bachs unvergleichliche Klangwelt. Ein Bühnenwerk in neuer Klangsprache, das Bach als Ausgangspunkt und Lehrer sucht – und dabei auch von den großen Themen unserer Zeit handelt.

32 € | 29 € | 22 € | 18 €

Tickets nur beim Landestheater Eisenach, Tel. +49 (0) 3691 . 25 62 19

Weitere Termine:

im Landestheater EISENACH: 31. März (V21), 12. April (V46), 14. April (V53), 12. Mai
im Staatstheater MEININGEN: 24. April, 5. Mai, 19. Mai

**„Kann ich vielleicht ein
paar schimmernde
Staubkörnchen
von diesem Urknall,
der Bach war,
auffangen?“**



Vielleicht kann ich ein paar Spiegel aufbauen, um Bach ins Heute zu reflektieren.

Wie nähern Sie sich Bach bei diesem Projekt?

Es heißt ja, dass im Weltraum noch immer Teilchen vom Urknall herumschweben. Ich frage mich: Kann ich vielleicht ein paar schimmernde Staubkörnchen von diesem Urknall, der Bach war, auffangen?

Ich möchte kein Stück im Stile Bachs schreiben. Und ich werde nie an das Original herankommen. Aber vielleicht kann ich ein paar Spiegel aufbauen, um seine Größe ins Heute zu reflektieren.

Welche seiner Stücke inspirieren Sie bei der Arbeit?

Mir ist wichtig zu betonen, dass es kein Bach-Remix oder Pastiche wird. Spannender finde ich es, Bachs Kompositionsweise zu erforschen. So inspiriert mich seine harmonische Arbeit: Die Harmonien entwickeln sich andauernd weiter; es ist wirklich schwer, so zu komponieren. Viel schwieriger als im Stile Beethovens!

Sie produzieren auch Hip-Hop und elektronische Tanzmusik. Inwiefern beeinflusst dieser Hintergrund die neue Komposition?

Diese Genres haben eine ganz eigene rhythmische Sprache entwickelt, mit brillanten, synkopischen Rhythmen. Und die wiederum sind Teil meiner Sprache geworden.

Früher war die klassische Musik sehr eng mit dem zeitgenössischen Tanz verbunden – und ich finde es sehr logisch, das auch heute zu tun. In meinen Ballettmusiken gibt es immer sehr körperliche Passagen, aber auch ganz zarte Klänge. Tänzer:innen lieben Abwechslung, deswegen ist es toll, mit ihnen zu arbeiten.

Sie haben schon häufiger Ballettmusik geschrieben – eine Erfahrung, die Sie mit Ihrem Großvater Sergej Prokofjew teilen. Ist das anregend oder setzt es Sie unter Druck?

Tatsächlich habe ich bemerkt, dass sich ein paar Mal Reflexionen meines Großvaters eingeschlichen haben – gerade, wenn ich in einer tonalen Weise skizziere.

Seine Musik hat mich natürlich beeinflusst, ich bin mit ihr aufgewachsen. Irgendwie fühlt es sich natürlich an, dass neben den Einflüssen von Bach auch diese Seite meiner Herkunft zum Vorschein kommt.

Komponieren Sie in Absprache mit dem Choreographen Andris Plucis?

Wir tauschen uns regelmäßig aus. Ich entwerfe Skizzen, die ich ihm zukommen lasse, und auch er schickt mir Ideen. Wir haben uns auch schon mal getroffen und waren in der englischen Natur spazieren, um über das Projekt zu sprechen – und darüber, was Bach uns bedeutet.

Und was bedeutet er Ihnen?

Ich liebe die Logik und die Perfektion, die fortwährende Bewegung in Bachs Werken. Seine Musik ist wie ein Eingangstor in die menschliche Gedankenwelt – so stelle ich es mir vor. Sie erscheint mir wie eine musikalische Zeichnung unseres Verstandes, sie erklärt, wie sich unsere Gedanken bewegen und wie sich die Rädchen im Gehirn drehen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir durch Bach etwas Essentielles über das Menschsein erfahren, ganz ohne Worte.

OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

V22

InAlto

Lambert Colson – Leitung

„Passagen“

Johann Sebastian Bach

Motette „O Jesu Christ, mein Lebens Licht“ BWV 118

„Herzlich tut mich verlangen“ BWV 727

**und Werke von Ludwig van Beethoven, Heinrich Schütz,
Dieterich Buxtehude u. a.**

Das belgische Ensemble InAlto widmet sich in einem Programm voller Entdeckungen den Riten des Übergangs im Deutschland früherer Jahrhunderte, Musik, die Menschen bei den Schwellenmomenten des Lebens begleitete. Selten zu hörende Werke von Scheidt und Ahle, aber auch bekanntere Motetten von Bach, Schütz und Lassus verbinden sich zu einem tief berührenden Konzerterlebnis über den Umgang mit Leben und Tod.

50 € | 25 €

OSTERMONTAG, 1. APRIL
MÜHLHAUSEN | Rathaushalle | 15:00

V23

Viola Blache – Sopran
Elina Albach – Cembalo und Orgel

„What's old is new is ever ever told“

**Lieder aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach
und Werke von Caroline Shaw, David Lang, Björk,
Joanna Newsom u. a.**



25 €

32

33



Lambert Colson



OSTERMONTAG, 1. APRIL
ERFURT | Theater Erfurt | 20:00

V24

La Tempête

Simon-Pierre Bestion – Leitung

Claudio Monteverdi
Marienvesper

Als 2019 diese Interpretation eines der größten Musikwerke der Geschichte veröffentlicht wurde, haben sich die Kritiken überschlagen: Von eruptiver Urgewalt ist da die Rede, von körperlicher und sinnlicher Präsenz, von einem ganzheitlichen Erlebnis – und tatsächlich gelingt es Simon-Pierre Bestion und seinem Ensemble, Monteverdis monumentale Marienvesper in einer eigenwilligen Fassung zu einem packenden und auch nach 400 Jahren avantgardistischen Meisterwerk werden zu lassen. Ein musikalischer Orkan, dem man sich nicht entziehen kann!

50 € | 40 € | 25 € | 15 €



Jonian Ilias Kadesha

MITTWOCH, 3. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V25

+

DONNERSTAG, 4. APRIL
ERFURT | Ort wird noch bekanntgegeben | 19:30

V26

Jonian Ilias Kadesha – Violine

„Hommage á J. S. B.“

Johann Sebastian Bach
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

**und Werke von Georg Philipp Telemann, György Kurtág
und Helena Winkelmann**

Ganze fünf Jahrhunderte umfasst das Programm, mit dem einer der interessantesten Violinisten der jungen Generation Bach seine Reverenz erweist. Eine kluge musikalische Zeitreise des griechisch-albanischen Ausnahmetalents.

20 €

*Für das
Glücksgefühl
danach*

**PFLAUME VON
AGEN**
Handgemachte Schokolade
mit Pralinenfüllung

**Goldhelm
Schokolade**

GOLDHELM SCHOKOLADEN MANUFAKTUR
ONLINE BESTELLEN UNTER WWW.GOLDHELM-SCHOKOLADE.COM

Zusammen wachsen für Bach:
2024 wird das **Bach-Festival Arnstadt**
ein Teil der **Thüringer Bachwochen**.

Wir bündeln unsere Kräfte – und ermöglichen
damit ein noch größeres Festivalerlebnis!



BACH FESTIVAL ARNSTADT

Begleitende Führungen und weitere
Veranstaltungen finden Sie auf
bach-festival.de



BACH FESTIVAL
ARNSTADT

40

41

V27 FREITAG, 5. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 12:00

Mittagskonzert

Volkmar Zehner – Orgel

Eintritt frei

V28 FREITAG, 5. APRIL
ARNSTADT | SCHLOSSMUSEUM | 17:00

Kurzkonzert

Wu Wei – Sheng

V29 FREITAG, 5. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 19:30

Solomon's Knot

Jonathan Sells – Leitung

Johann Sebastian Bach
Missa A-Dur BWV 234

Georg Friedrich Händel
Dixit Dominus

Domenico Scarlatti
Stabat Mater

60 € | 40 € | 20 €

V30 SAMSTAG, 6. APRIL
DORNHEIM | ST. BARTHOLOMÄUS | 11:00

Volkmar Zehner – Orgel | Michael Maul – Lesung

„Wie wunderbar sind deine Werke“

Eine Liebeserklärung an Johann Sebastian Bach



20 €



SOLOMON'S
KNÖT

V31 SAMSTAG, 6. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 15:00

15 Minuten Bach

Jörg Reddin – Orgel

Eintritt frei

V34 SAMSTAG, 6. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 19:30

Ensemble DiX

„BACHianas argentinas“

Werke von Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla

22 € | 17 € | 12 €

V35 SONNTAG, 7. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 10:00

Kantatengottesdienst zum Mitsingen

Johann Sebastian Bach

Kantate „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“ BWV 67

Jörg Reddin – Leitung

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition – das gemeinsame Einstudieren einer Bach-Kantate mit einem Publikumschor.

Anmeldungen bis 15. Februar an:
wickel@thueringer-bachwochen.de



42

43

V36 SONNTAG, 7. APRIL
ARNSTADT | TREFFPUNKT: BUSTREFF | 11:30

Tagesausflug mit Orgelbesichtigungen

Tour nach Saalfeld (Johanneskirche: Sauer-Orgel)
und Rudolstadt (Lutherkirche: Steinmeyer-Orgel, Stadtkirche: Ladegast-Orgel)

35 €



V37 SONNTAG, 7. APRIL
ARNSTADT | KAFFEERÖSTEREI BOHNENSTOLZ | 15:00

Johann Sebastian Bach

Kantate „Schweigt stille, plaudert nicht“ BWV 211

Jörg Reddin – Leitung

10 €

V39 SONNTAG, 7. APRIL
ARNSTADT | BACHKIRCHE | 19:30

Gaechinger Cantorey

Miriam Feuersinger – Sopran | Alex Potter – Altus | Patrick Grahl – Tenor
Matthias Winckler – Bass | Mayumi Hirasaki – Konzertmeisterin (Foto)
Hans-Christoph Rademann – Leitung

Johann Sebastian Bach

Kantaten „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4
„Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert!“ BWV 31
„Erfreut Euch, ihr Herzen“ BWV 66

Mit dem ambitionierten Projekt VISION.BACH widmen sich Hans-Christoph Rademann und die Gaechinger Cantorey den großen Kantaten-Jahrgängen Bachs vor 300 Jahren. Rund 60 Kantaten werden dabei im Konzert erklingen und auch als Ton- und Videoaufnahme dokumentiert.

60 € | 40 € | 20 €

Bachs (imaginäre) Playlist

SAMSTAG, 6. APRIL
EISENACH | Georgenkirche | 16:00

V32

Café Zimmermann

Johann Sebastian Bach

Sinfonien aus den Kantaten BWV 29 und 182
Arie „Gott soll allein mein Herze haben“ BWV 169
Sonate aus dem Musikalischen Opfer BWV 1079
Choral „Vor deinen Thron tret ich hiermit“ BWV 668

**und weitere Werke von Carl Philipp Emanuel Bach
und Wolfgang Amadeus Mozart**

Welche Musik hätte wohl Bach in seine Playlist
auf dem Smartphone aufgenommen?

Das renommierte französische Ensemble Café Zimmermann präsentiert eine – gänzlich subjektive – Sammlung Bachscher Lieblingswerke: Eine instrumentale Reise durch sein Spätwerk, das ergänzt um Musik seines Sohnes und eine Bach-Bearbeitung Mozarts zum Spiegel des musikalischen Geschmacks des 18. Jahrhunderts wird.

45 € | 30 € | 15 €

44

45

SAMSTAG, 6. APRIL
ERFURT | Kaufmannskirche | 18:00

V33

Phantasm

Laurence Dreyfus – Leitung

„Das Wohltemperierte Consort“

**Werke von Johann Sebastian Bach, Matthew Locke,
Henry Purcell, Orlando Gibbons u. a.**

Seit mehr als 25 Jahren ist das Gamben-Consort Phantasm eine feste Größe in der Alten Musik: Wie wenige andere haben die Musiker gezeigt, wie reich und vielfältig ihre historischen Instrumente klingen können.

Vor ein paar Jahren haben sie begonnen, sich mit einem Schwerpunkt Johann Sebastian Bach zu widmen – und ganz wohltemperiert Werken etwa aus dem Musikalischen Opfer zu neuer Transparenz zu verhelfen.

25 €



SONNTAG, 7. APRIL
ETTERSBURG | Schloss Ettersburg | 17:00

V38

Johanna Summer – Klavier

„Resonanzen“



Johanna Summer gehört zu den vielbeachteten Protagonistinnen der jungen Jazz-Szene in Deutschland.

Mit ihrem Programm *Resonanzen* vertieft sie ihren ganz eigenen Ansatz des improvisatorischen Weiter-Erzählens der Musik klassischer Komponisten. Ausgehend von Bach spannt sie dabei einen weiten Bogen über Beethoven, Schubert und Ravel bis zu Skrjabin und Ligeti.

25 €



46

47

MONTAG, 8. APRIL
ERFURT | Ort wird noch bekanntgegeben | 18:00

V40

COMPOSER IN RESIDENCE

Caroline Shaw im Portrait

Christoph Drescher – Moderation

Eintritt frei

DIENSTAG, 9. APRIL
ERFURT | Ort wird noch bekanntgegeben | 19:30

V41

+

MITTWOCH, 10. APRIL
MÜHLHAUSEN | Stadtbibliothek Jakobikirche | 19:30

V42

Private Leidenschaft

Eine Erzählung von Laszlo Krasznahorkai

Szenische Lesung mit Benjamin Petschke

Mit *Herscht 07769* (vgl. auch S. 62, V5) hat der ungarische Autor Laszlo Krasznahorkai einen Schlüsselroman über Thüringen geschrieben – und auch über Bach und die Kraft seiner Musik. Die spielte auch schon in einer früheren Erzählung die zentrale Rolle: Im Mittelpunkt steht hier ein besessener Musikliebhaber, der im Kulturhaus eines Dorfes mit einer leidenschaftlichen Rede über die Barockmusik begeistern will.

15 €

in Zusammenarbeit mit dem Theater Rudolstadt

DONNERSTAG, 11. APRIL
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

V43

48

49

Klangforum Heidelberg

Hanna Herfurtner – Sopran | Jonas Müller – Bariton
Schola Heidelberg | Ensemble Aisthesis
Walter Nußbaum – Leitung

Johannes Brahms

Ein Deutsches Requiem op. 45

(Fassung für 14 Instrumente und Vokalensemble)

Anton Webern

Orchesterstücke op. 6

50 € | 25 €

In einem das Leben thematisierenden Festivalprogramm setzt Brahms' wunderbares Requiem einen wichtigen Akzent: Denn anders als in vielen Totenmessen, die die Erlösung im Jenseits versprechen, wendet sich Brahms an die Lebenden, stellt den Trost für die im Diesseits Verbliebenen ins Zentrum.

In Weimar erklingt dieses Werk in einer eindrucksvoll transparenten Version für Kammerensemble, Chor und Solisten.



DONNERSTAG, 11. APRIL
MEININGEN | Staatstheater Meiningen (Malsaal) | 19:30

V44

Fanny Vicens – Akkordeon

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen BWV 988

Die Französin Fanny Vicens ist Akkordeonistin und Pianistin. In der Schweiz, Deutschland und Frankreich ausgebildet, ist sie vor allem engagierte Interpretin Neuer Musik. Ihre 2022 veröffentlichte Transkription der *Goldberg-Variationen* hat bei der Presse für große Begeisterung gesorgt; sie zeigt eindrucksvoll die klangliche Vielfalt eines oft unterschätzten Instrumentes.

25 €

FREITAG, 12. APRIL
EISENACH | Georgenkirche | 19:30

V45

ENSEMBLE IN RESIDENCE

Vox Luminis

Lionel Meunier – Leitung

Johann Sebastian Bach
Osteroratorium BWV 249

Jan Dismas Zelenka
Missa Paschalis ZWV 7

50 € | 30 € | 15 €



Fanny Vicens

SAMSTAG, 13. APRIL
OHRDRUF | Schloss Ehrenstein | 15:00

V47

Konzert mit Führung durch die Bach-Ausstellung

Salomé Gasselin – Viola da gamba

Thibaut Roussel – Theorbe

Werke von **Johann Sebastian Bach,**
Heinrich Ignaz Franz Biber und **Carl Friedrich Abel**

25 €

SONNTAG, 14. APRIL
WEIMAR | Schlosskapelle | 11:30

V52

Salomé Gasselin – Viola da gamba

Werke von **Johann Sebastian Bach**
und **Heinrich Ignaz Franz Biber**



Die musikalische Karriere war Salomé Gasselin keineswegs vorbestimmt: Musik konkurrierte lange mit Rugby, bildender Kunst und Genetik. Nach verschiedenen Preisen unter anderem in Lugano und Köthen ist sie inzwischen gut etabliert in der europäischen Alte-Musik-Szene und als Solistin und Kammermusikerin gefragt. Ihre beiden Konzerte in Thüringen versprechen derweil auch architektonische Entdeckungen: In Weimar bietet sich die Gelegenheit, die erst kürzlich fertiggestellte Schlosskapelle Maria Pawlownas zu sehen – in Ohrdruf ist das Konzert im nach einem Brand wiederaufgebauten Schloss Ehrenstein verknüpft mit einer Führung durch die dortige Bach-Ausstellung.

25 €

52

53





SAMSTAG, 13. APRIL
ERFURT | Theater Erfurt | 19:30

V49

Avi Avital – Mandoline Kammerakademie Potsdam

Johann Sebastian Bach

**Konzerte g-Moll BWV 1056, E-Dur BWV 1042 und a-Moll BWV 1041
sowie Werke von Avner Dorman und Giovanni Sollima**

Vor zehn Jahren hat der israelische Mandolinist Avi Avital mit einer Einspielung für Furore gesorgt, die bis heute als Meilenstein für sein Instrument gilt: Avitals virtuose Interpretation von Bachs Cembalokonzerten zeigte überdeutlich, wie vielseitig die Mandoline (und welche Ausnahmeerscheinung ihr Interpret) ist. Grund genug, Avi Avital anlässlich des Jubiläums erneut einzuladen – gute Musik ist schließlich zeitlos.

50 € | 40 € | 25 € | 15 €

SAMSTAG, 13. APRIL
ERFURT | Dom St. Marien | 22:00

V50

COMPOSER & ENSEMBLE IN RESIDENCE

Vox Luminis

Lionel Meunier – Leitung

Caroline Shaw

Neues Werk (Uraufführung)

Johann Sebastian Bach

Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147

Eintritt frei, Kollekte erbeten



SONNTAG, 14. APRIL

WEIMAR | Weimarahalle | 18:00

V54

56

57

ABSCHLUSSKONZERT

Pygmalion

NN – Sopran

Beth Taylor – Mezzosopran

Lucile Richardot – Alt

Emiliano Gonzalez-Toro – Tenor

Christian Immler – Bass

Raphaël Pichon – Leitung

Johann Sebastian Bach

Messe in h-Moll BWV 232

Zum Finale noch ein ganz besonderer Höhepunkt: Bereits seit Jahren stehen die Musikerinnen und Musiker des französischen Ensembles Pygmalion auf der Wunschliste der Bachwochen. Im Jubiläumsjahr kommen die Bach-Spezialisten um den Ausnahmeführer Raphaël Pichon nun nach Weimar und geben ihren Einstand mit Bachs wohl größtem Werk. Eine sich dem Leben widmende Festivalsaison endet somit folgerichtig mit dem *Dona nobis pacem* – womit weiter nichts zu sagen bleibt.

75 € | 55 € | 25 €



Den Schock seines Lebens hatte Raphaël Pichon mit neun Jahren. Inmitten eines weiten Kirchengewölbes packte ihn, mit voller Wucht, die Musik von Johann Sebastian Bach. Im Knabenchor singend, wurde er Zeuge einer „chemischen Reaktion zwischen unterschiedlichen Klängen, dem Stein und der Architektur. Ich glaube, dass dieser körperliche Schock der Anfang meines musikalischen Lebens war.“

Steht der hochgewachsene, schmale Dirigent heute auf der Bühne, scheint ihm das Erlebnis noch immer in den Knochen zu stecken, so innig und ehrlich musiziert er Bach, dessen Musik ihn seither begleitet.

1984 in Paris geboren, fing Pichon mit dem Geigenspiel an, entdeckte dann seine Stimme und sang viele Jahre im Knabenchor. Schon während des Studiums stand der Franzose als Countertenor auf der Bühne. Und im Alter von 22 Jahren gründete er sein eigenes Ensemble Pygmalion – es entstand aus dem Wunsch heraus, das Erlebnis seiner Kindheit zu wiederholen: „Diese Erfahrung des Knabenchors war alles, was ich hatte, als ich anfang, und alles, was ich fortführen wollte.“

Bei Pygmalion scharf er nicht nur exzellente Stimmen, sondern auch ein hervorragendes Instrumentalensemble um sich. Die Auftritte sind heiß begehrt, die Aufnahmen preisgekrönt. Und Raphaël Pichon, der „derzeit wunderbarste Bach-Dirigent“ (Süddeutsche Zeitung), wird mittlerweile auch ans Pult berühmter Orchester eingeladen und gastiert bei den Salzburger Festspielen. Dabei gelingt es ihm, das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren: die musikalische, menschliche Gemeinschaft, die er immer und immer wieder erschaffen möchte.



„Es geht darum, alles zu tun, um die Absichten des Komponisten zu vermitteln. Aber gleichzeitig zu akzeptieren, dass es durch unsere Augen, durch unsere Körper, durch unsere Seelen geschieht“, sagt Pichon. Johann Sebastian Bach und seine Musik mit Leib und Geist zu erfahren, ist eines seiner größten Anliegen: So plant er, mit Pygmalion eine große Wanderung zu Fuß zu unternehmen, von Arnstadt nach Lübeck, genau wie Bach es getan hat.

Dessen große *Messe in h-Moll* hat Pygmalion einmal in der Philharmonie de Paris aufgeführt. Im Konzertvideo sieht man, wie Pichon zu Beginn die Augen schließt, ruhig durchatmet und dann kurz den Kopf schüttelt, als würde er alles Irdische abstreifen. Wenn er die Augen wieder öffnet und den Einsatz gibt, reißt er Ausführende und Publikum mit einer Bewegung hinein in eine andere Sphäre. Nicht ganz von dieser Welt wirken diese klaren, eleganten Stimmen, mit ihren perfekt abgetönten Lautstärken und dem leuchtenden Zusammenklang. Vom ersten Ton an glaubt man ihnen, dass sie da zutiefst menschliche Konflikte verhandeln. Wie sie tiefe Abgründe im Kyrie durchschreiten, um kurz darauf im Gloria klanglich gen Himmel zu schweben.

Raphaël Pichon lotst sein Ensemble deutlich und präzise durch die Untiefen dieses großen Werkes. Mit wachem Blick und Freundlichkeit entlockt er den Ausführenden Höchstleistungen: Da ist nichts gehalten oder gewollt, alles strömt wie von selbst.

Im besten aller Fälle gerät eine Aufführung der *h-Moll-Messe* zu einem spirituellen Erlebnis, das Menschen über alle Konfessionen hinweg verbindet. Von salbungsvoller Geistlichkeit distanziert sich Raphaël Pichon aber:

**Ich bin kein Priester,
ich bin Handwerker.**



BACHLAND THÜRINGEN



Veranstalter der Bachland Thüringen Konzerte sind die lokalen Kirchgemeinden, Interpreten und Theater. Der Vorverkauf für diese Konzerte beginnt zu einem späteren Zeitpunkt. Wir werden auf unserer Festival-Website rechtzeitig darüber informieren.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

339. GEBURTSTAG J. S. BACH

EISENACH | Frauenplan | 11:00

Bach-Ehrung am Bachdenkmal

mit Kurrende, Bachchor und Posaunenchor Eisenach
Christian Stötzner – Leitung

ARNSTADT | Markt | 19:00

Bach-Ehrung am Bachdenkmal

Ensemble der Musikschule Arnstadt

WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

Motettenkonzert zum Bach-Geburtstag

Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar
Mike Nych – Leitung

V2

FREITAG, 22. MÄRZ

überall in Thüringen | ab 18:00

Die lange Nacht der Hausmusik

Für weitere Informationen siehe Seite 10.

V3

SAMSTAG, 23. MÄRZ

339. TAUFTAG J. S. BACH

EISENACH | Georgenkirche | 17:00

Konzert zum Taufstag

Thüringer Bach Collegium | Solistenensemble
Gernot Süßmuth – Leitung

Johann Sebastian Bach

**Kantaten „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ BWV 22
„Du wahrer Gott und Davids Sohn“ BWV 23
„Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182**

V4

SAMSTAG, 23. MÄRZ
EISENACH | Landestheater Eisenach | 19:30

V5

Herscht 07769

nach dem Roman von Laszlo Krasznahorkai

Eine Produktion des Theaters Rudolstadt

SONNTAG, 24. MÄRZ
EISENACH | Georgenkirche | 17:00

V8

Bachchor Eisenach | Thüringer Bach-Collegium
Christian Stötzner – Leitung

Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245

SONNTAG, 24. MÄRZ
MEININGEN | Stadtkirche | 17:00

V9

Kantorei Meiningen | Sebastian Fuhrmann – Leitung

Johann Sebastian Bach | Reinhard Keiser
Markuspassion

SONNTAG, 24. MÄRZ
MÜHLHAUSEN | Rathaushalle | 17:00

V10

Jüdisch-Israelische Kulturtage Thüringen: Das Jüdische Choral Projekt
Werke von Avi Albers Ben Chamo und Johann Sebastian Bach

SONNTAG, 24. MÄRZ
ERFURT | Thomaskirche | 19:00

V11

Augustiner-Kantorei | Andreas-Kammerorchester
Ingrid Kasper – Leitung

Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245

62 63

KARFREITAG, 29. MÄRZ
GOTHA | Margarethenkirche | 17:00

V16

Gothaer Kantorei | ThüringenBarock
Jens Goldhardt – Leitung

Johann Friedrich Fasch
Passio Jesu Christi

KARFREITAG, 29. MÄRZ
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 18:00

V17

Bachchor Weimar | Ensemble Hofmusik Weimar
Johannes Kleinjung – Leitung

Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245

SAMSTAG, 13. APRIL
GOTHA | Margarethenkirche | 18:00

V48

Bachchor Gotha | Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Jens Goldhardt – Leitung

Johann Sebastian Bach
**„Lobet Gott in seinen Reichen“ BWV 11
und Werke von Telemann, Schiebeler, Stölzel und Graupner**

SONNTAG, 14. APRIL
GOTHA | Augustinerkirche | 10:00

V51

Antje Rux – Sopran | Barockorchester der Thüringen Philharmonie
Jens Goldhardt – Leitung

Johann Sebastian Bach
Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51

Tobias Volckmar
„Lobet den Herrn, ihr seine Engel“



GLENN GOULD BACH FELLOWSHIP

Seit 2020 verleiht die Stadt Weimar gemeinsam mit den Thüringer Bachwochen und der Philip Loubser Foundation das Glenn Gould Bach Fellowship. Das Stipendium würdigt einen der einflussreichsten Pianisten der Welt.

Glenn Gould ist sowohl für seine legendären Bach-Darbietungen als auch für sein bahnbrechendes Engagement für moderne Film- und Aufnahmetechnologien bekannt. Dies möchte das Stipendium ehren, indem es profilierten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bietet, Barockmusik in den Mittelpunkt zeitgemäßer wie innovativer Aufnahme-Projekte zu stellen. So ermöglicht das zweijährige Fellowship jeweils einer herausragenden Künstlerin oder einem Künstler, ein anspruchsvolles Projekt zu verwirklichen, das künstlerisch wegweisend ist und zugleich innovativ moderne Technologien nutzt.

Nach der Cellistin Tanja Tetzlaff, deren Film *Suiten für eine verwundete Welt 2023* vorgestellt wurde, wird im April 2024 der nächste Fellow mit seinem zweijährigen Projekt beginnen.

Der nächste Glenn Gould Bach Fellow wird im Dezember 2023 ausgewählt und im Rahmen der Bachwochen der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Sie zahlen, was Sie können.

Anmerkung zu unseren Ticket-Preisen

Schon immer haben wir unsere Eintrittspreise moderat gestaltet. Dies gilt auch für diese Saison, die für Sie wie für uns stark von Inflation und Energiekrise geprägt ist.

Auch wenn wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen sind, so möchten wir doch dafür Sorge tragen, allen Interessierten den Besuch unserer Konzerte zu ermöglichen. Daher gibt es neben Preiskategorien mit nummerierten Plätzen auch Einheitspreise mit freier Platzwahl, bei denen Sie die Chance haben, den bereits günstig kalkulierten Preis anzupassen.

Wenn es Ihnen aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, unserem Preisvorschlag zu folgen, können Sie weniger zahlen, indem Sie den Preis nach unten anpassen. Und wenn Sie es sich leisten können und uns dabei helfen wollen, allen Musikfans den Konzertbesuch zu ermöglichen, dann freuen wir uns, wenn Sie den Preis nach oben anpassen und damit anderen Menschen zu einem Ticket verhelfen.

Durch diese Flexibilisierung gibt es auch keine festgelegten ermäßigten Preise mehr: Schülerinnen und Studierende etwa sind eingeladen, den für sie möglichen Ticketpreis ebenfalls selbst zu bestimmen.

Wir hoffen sehr, mit diesem Solidarprinzip einen Weg gefunden zu haben, allen den Zugang zu Bachs Musik zu ermöglichen. Denn so wichtig die Finanzen auch sind: Am Geld soll ein Konzertbesuch nicht scheitern.





Der Vorverkauf beginnt am

8. November 2023.

thueringer-bachwochen.de

+49 (0) 361 . 37 42 0

360GRAD
THÜRINGEN DIGITAL ENTDECKEN
Willy-Brandt-Platz 1 | 99084 Erfurt
+49 (0) 361 . 37 42 0

TOURIST-INFORMATION ARNSTADT
Markt 1 | 99310 Arnstadt
+49 (0) 3628 . 60 20 49

TOURIST-INFORMATION EISENACH
Markt 24 | 99817 Eisenach
+49 (0) 3691 . 79 230

BACHHAUS EISENACH
Frauenplan 21 | 99817 Eisenach
+49 (0) 3691 . 79 340

ERFURT TOURIST INFORMATION
Benediktsplatz 1 | 99084 Erfurt
+49 (0) 361 . 66 40 100

TOURIST-INFORMATION GOTHA
Hauptmarkt 33 | 99867 Gotha
+49 (0) 3621 . 51 04 50

JENA TOURIST-INFORMATION
Markt 16 | 07743 Jena
+49 (0) 3641 . 49 80 50

TOURIST-INFORMATION MEININGEN
Ernestinerstraße 2 | 98617 Meiningen
+49 (0) 3693 . 44 650

TOURIST-INFORMATION MÜHLHAUSEN
Ratsstraße 20 | 99974 Mühlhausen
+49 (0) 3601 . 40 47 70

TOURIST-INFORMATION WEIMAR
Markt 10 | 99423 Weimar
+49 (0) 3643 . 745 745



Für dieses Konzert bieten wir zusätzlich einen Bustransfer zum Veranstaltungsort und zurück an.



Dieser Veranstaltungsort kann historisch bedingt nicht geheizt werden. Beachten Sie dies bitte bei Ihrer Kleiderwahl.



Dieser Veranstaltungsort ist für Gäste mit Gehbehinderung nicht geeignet.

Der Umtausch oder die Rücknahme bereits erworbener Tickets sind ausgeschlossen. Für versäumte Veranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden. Anspruch auf nachträglichen Einlass besteht nicht.

Alle angegebenen Ticketpreise gelten inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühren. Bei Online-Bestellung unter **thueringer-bachwochen.de** sowie bei telefonischer Bestellung über die Hotline können zusätzliche Gebühren für Reservierung oder Versand der Tickets anfallen.

Verfügbare Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich, die in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet.

Anpassungen hinsichtlich Interpreten, Programmen, Veranstaltungsorten oder Platzkapazitäten sind nicht beabsichtigt, jedoch keinesfalls auszuschließen. Sie berechtigen nicht zum Umtausch oder zur Rückgabe der Tickets.

Für weitere Informationen und kurzfristige Aktualisierungen besuchen Sie unsere Website.

ADRESSEN

ARNSTADT Bachkirche | An der Neuen Kirche | 99310 Arnstadt
Bustreff | An der Weiße | 99310 Arnstadt
Kaffeerösterei Bohnenstolz | Pfarrhof 1 | 99310 Arnstadt

DORNHEIM Kirche St. Bartholomäus | Hauptstraße | 99310 Dornheim

EISENACH Bachhaus | Frauenplan 21 | 99817 Eisenach
Georgenkirche | Marktplatz | 99817 Eisenach
Landestheater Eisenach | Theaterplatz 4–7 | 99817 Eisenach

ERFURT Dom St. Marien | Domstufen 1 (Domberg) | 99084 Erfurt
Festivalzentrum | Anger (Ort noch nicht bekannt) | 99084 Erfurt
IKEA Einrichtungshaus | Eisenacher Straße 50 | 99094 Erfurt
Kaufmannskirche | Anger 80 | 99084 Erfurt
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt
Thomaskirche | Schillerstraße 48 | 99084 Erfurt
Zughafen Halle 6 | Zum Güterbahnhof | 99085 Erfurt

ETTERSBURG Schloss Ettersburg | Am Schloss 1 | 99439 Ettersburg

GOTHA Augustinerkirche | Augustinerstraße | 99867 Gotha
Margarethenkirche | Neumarkt 13 | 99867 Gotha

JENA Friedenskirche | Philosophenweg 1 | 07743 Jena

MEININGEN Malsaal im Werkstattgebäude | Charlottenstraße | 98617 Meiningen
Staatstheater Meiningen | Bernhardstraße 5 | 98617 Meiningen
Stadtkirche | Markt | 98617

MÜHLHAUSEN Rathaushalle | Ratsstraße 25 | 99974 Mühlhausen
Stadtbibliothek Jakobikirche | St. Jakobi 1 | 99974 Mühlhausen

OHRDRUF Schloss Ehrenstein | Schlossplatz 1 | 99885 Ohrdruf

WALTERSHAUSEN Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“ | Lutherstr. 8 | 99880 Waltershausen

WEIMAR Deutsches Nationaltheater | Theaterplatz 2 | 99423 Weimar
Schlosskapelle | Burgplatz 4 | 99423 Weimar
Stadtkirche St. Peter und Paul | Herderplatz | 99423 Weimar
Weimarahalle | UNSECO-Platz 1 | 99423 Weimar

IMPRESSUM

Veranstalter
Thüringer Bachwochen e. V.
Hugo-John-Straße 8 | 99086 Erfurt

tel. +49 (0) 361 . 21 69 86 08
info@thueringer-bachwochen.de

Vorsitzender des Vorstandes
Prof. Silvius von Kessel

Festivalleitung / Geschäftsführung
Christoph Drescher
www.christophdrescher.de

Produktion
Kristjan Schmitt, Franz Lademann,
Almuth Pfütenreuter, Josias Ray

Ticket- und Besucherservice
Oliver Wickel

Marketing und Social Media
Julia Gräser

Presse
Jens Haentzschel

Redaktion
Christoph Drescher

Interviews
Marie König

Änderungen vorbehalten.

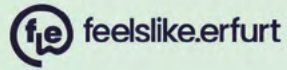
Alle Preisangaben entsprechen dem Stand
der Drucklegung 01.10.2023

Gestaltung / Bildbearbeitung
Jana George
george@pfadfinder-gestaltung.de

Fotos Cover-Serie
Dávid Adorján (Avi Avital)
Mathilde Assier (Raphaël Pichon)
Johannes Berger (Joosten Ellée)
Hugues Deschaux (Salomé Gasselín)
Julia Gräser (Elina Albach, Lionel Meunier
sowie Kate Symonds-Joy, Jonathan Sells &
Jan Zahourek for Solomon's Knot)
Johannes Loescher (Mayumi Hirasaki)
MK Nsika (Gabriel Prokofiev)
Kyu Oh (Caroline Shaw)
Emanuel Uch (Johanna Summer)
Oliver Wickel (Evan Shinnars)

Fotos Inhalt
Marco Borggreve, außer
Andreas Beetz (Hausmusik)
Malou Van den Heuvel (Vox Luminis)
Anna Tena (Signum Saxophone Quartet)
Christoph Drescher (Bach Store)
Sophia Hegewald (Ensemble Reflektor)
Julien Benhamou (Damien Guillon)
Jann Wilken (Ensemble Resonanz)
CiCi Olsson (Lambert Colson)
Léo-Paul Horlier (La Tempête)
Kaupo Kikkas (Jonian Ilias Kadesha)
Thilo Ross (KlangForum Heidelberg)
Piergab (Raphaël Pichon)

Sofern nicht anders angegeben:
© Künstler und ihre Agenturen.



Noch mehr Kulturtipps?

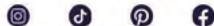
Hier spielt die Musik!

feels-like-erfurt.de

DAS Online-Magazin für Kultur und Leben in Erfurt.



hier findest du uns auch



vitra.

Lounge Chair & Ottoman

Klassik für den Wohnraum



im Stilleben
Einrichtungshaus
Schlachthofstraße 81 | 99085 Erfurt
www.stilleben.de



**ALTE SYNAGOGUE
ERFURT**

בית הכנסת הישן
ארפורט

Alte Synagoge Erfurt
Waagegasse 8 | 99084 Erfurt
alte-synagoge.erfurt.de

Öffnungszeiten Di–So 10–18 Uhr


 חיים יהודיים. ארפורט
**JÜDISCHES LEBEN
ERFURT**


**JÜDISCHES MITTEL
ALTERLICHES
UNESCO-WELT-
ERBE-ERFURT**


unesco

**Appenzeller
Bachtage
21.–25. August
2024**

«Bachs Werkstatt»

Schweiz –
Appenzellerland
bachtage.ch

**J.S. APPENZEL-
LER BACH-
TAGE '24**


**J.S. Bach-Stiftung
St. Gallen**

SCHATZ  KAMMER
THÜRINGEN

**thüringer
schlösser
tage**

Pfingsten
17. bis 20. Mai 2024

Aufgepeppt!
Von der Burg zum Schloss



ABB.: JOHANN ERNST HEINSLIUS, DIE BAUKUNST VON 1722, 4. AUSSCHNITT, SUPRAPORTE IM GRÜNEN SAAL
DES RESIDENZSCHLOSSES HEIDELBERG; RUDOLPH VON HESSE, BILDARCHIV FOTO MARBURG, UWE GAASCH

WWW.SCHLOSSERTAGE.DE



**Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha**

Dieses Projekt wird im Rahmen von
»Open Friedenstein« gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



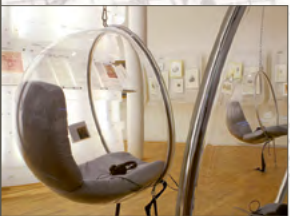

Thüringen
-entdecken.de 

Alria.



*Stündlich
Konzerte.*




Bachhaus Eisenach
Museum der Neuen Bachgesellschaft e.V.

www.bachhaus.de

www.bachfestleipzig.de

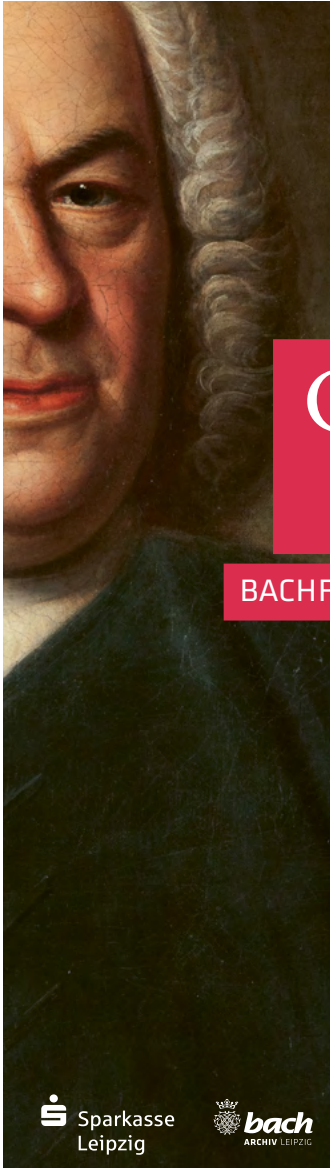

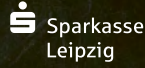





**CHORal
TOTAL**

BACHFEST LEIPZIG

07.-16. JUNI 2024

START DES
VORVERKAUFS:
20. NOVEMBER
2023

MUSIKSTADT :LEIPZIG

Für die großzügige Unterstützung danken wir unseren Partnern, Förderern und Sponsoren.

